

Motorboot-Training (Tagesfahrten) für Anfänger mit Vorkenntnissen

Ziel: Vermitteln der erforderlichen Kenntnisse zum Führen eines Motorboots auf kurzen Tagesfahrten in Küstengewässern. Es sollten nicht mehr als 6 Schüler bei 1 Ausbilder unterrichtet werden, wofür 2 Boote benötigt werden.

Vorausgesetzte Kenntnisse: Die Bewerber sollten in der Lage sein, ein Motorboot auf Niveau des Amtlichen Motorbootführerscheins Stufe 2, mit dem Zusatz der Küstenfahrten, zu führen. Der Lehrgang findet auf einem Gleitboot statt. Es wird dringend empfohlen, einen Erste-Hilfe-Kurs und ein UKW-Funkzeugnis zu machen.

Dauer: 2 Tage

Mindestalter: 16

Theorie

Planung einer Tagestour

Kenntnisse:

- Navigation
- Rechtweisende und mißweisende Peilung
- Richtung und Entfernung
- Symbole auf Seekarten
- Tidenströme und „Tidal diamonds“ (Symbole auf britischen Seekarten, die die Richtung und Geschwindigkeit der Tidenströme anzeigen)
- Gebrauch von Hafenhandbüchern / Revierführern
- Positionslinien
- Benutzung von Hafenschleusen (ggfs. auch praktisches Training)
- Breiten- und Längengrade
- Grundlagen der GPS-Benutzung
- Quellen und Deutung der Wettervorhersage

Kann:

- einen Plotter benutzen und einen Steuerkurs (CTS) erstellen
- die Gezeitenstände für Standard-Häfen unter Verwendung von Gezeitenkurven berechnen
- Fahrwasserbetonung und Gefahrenbetonung erkennen und deuten
- die Internationalen Kollisionsverhütungsregeln (KVR) beachten, insbesondere die Regeln 5, 7, 8, 9, 13-17, 23 mit Wegepunkten per GPS navigieren und XTE, SOG, COG, BTW, DTW * bestimmen
- laminierte Seekarten im Wasser benutzen
- einen unbekanntem Hafen am Tag mit Hilfe der Navigation ansteuern
- erklären, wie ein UKW-Funkspruch abzusetzen ist

* XTE: cross track error (Abweichung zwischen dem tatsächlichen und gesteuerten Kurs), SOG: speed over ground (Geschwindigkeit über Grund), COG: course over ground (Kurs über Grund), BTW: bearing to waypoint (Kurs zum Wegepunkt), DTW: distance to waypoint (Entfernung zum Wegepunkt)

Praxis

Das Ziel der praktischen Übungen ist die Umsetzung der oben beschriebenen Themen und die Durchführung eines Törns, einschließlich:

Vorbereitung des Bootes

Kenntnisse:

- Wichtigkeit von Sicherheitsausrüstung und spezieller Kleidung
- Mindestausrüstung einer Yacht
- Berücksichtigung von Ausrüstung für längere Törns
- Richtiges Verstauen der Ausrüstung

Umgang mit dem Boot

Kenntnisse:

- Wirkung der Wellen
- Schwerwetterbedingungen
- Berücksichtigung anderer Wassersportler und Schiffe
- Anlegen mit dem Heck voraus zwischen Pfählen oder im Mittelmeerstil
- Wind und Gezeiten richtig einschätzen
längsseits in einem Yachthafen anlegen (falls möglich)
- jederzeit geeignete Notstoppschalter verwenden

Steuerung

Kann:

- Methoden der Bootssteuerung in regionalen Gewässern anwenden

Törns

Kenntnisse:

Notwendige Vorausplanung, einschließlich Ausrüstung für den Fall einer Rückkehr bei Nacht

Kann:

- gelernte Theorie anwenden und praktisch bei einem Törn umsetzen
- Position mit herkömmlichen und elektronischen Hilfsmitteln bestimmen

Mann über Bord

Kenntnisse:

- Methoden der Bergung eines Überbordgefallenen unter verschiedenen Bedingungen

Kann:

- ein Mann-über-Bord-Manöver fahren